

# Papierwürfel

## Kirschblüte und Eisklotz

Von anime\_world

### Kapitel 35: Das Missverständnis mit der Kirschblüte

(Sicht Sakuras)

Mit einem Kopfschütteln versuche ich meine lästigen Gedanken los zuwerden. Bis zum Fest ist noch Zeit, ich brauche mich da jetzt nicht so reinzusteigern ...

"Was? Du weißt noch nicht mal was du heute Nachmittag anziehen willst?", ungläubig schaut mich Temari an. Ich zucke nur kurz mit den Schultern. "Eigentlich weiß ich noch nicht Mal, ob ich wirklich hin gehen sollte." Gestern Abend habe ich mir noch die ganze Zeit den Kopf über die Frage mit der Begleitung zerbrochen. Bin jedoch zu keinem Entschluss gekommen. "Was soll denn das schon wieder? Natürlich kommst du!", übernimmt nun Ino das Reden. Ich seufze nur, ehe ich ihr schmallend mein Frühstück hinschiebe. "Aber warum sollte ich? Ihr habt doch alle ne Begleitung. Ich würde nur alleine rum stehen." "Frag Sasuke! Oder frag diesen Lee! Der hat doch sowieso schon ein Auge auf dich geworfen! Oder du fragst einfach den nächst besten Jungen, der an dir vorbei läuft! Und wenn du nicht tust, dann mach ich es!", schreit mich Ino schon fast an und schiebt mir mein Essen wieder zurück. "Und das isst du schön selber auf!" Deutlich peinlich berührt sacke ich ihm Stuhl zusammen. Gefühlt sieht uns schon wieder die ganze Cafeteria bei der Diskussion zu. Und so wie sie grade aussieht, könnte sie auch wirklich den nächstbesten Jungen zwingen mit mir zum Sommerfest zu gehen. "Ino, sei nicht so hart zu ihr. Es war von mir wirklich scheiße so kurzfristig abzusagen.", mischt sich Tenten recht kleinlaut ins Gespräch ein. "Das stimmt. Aber wir verziehen dir wenn du uns nun endlich verrätst wer der Glückliche ist.", springt Temari sofort darauf an. Doch Tenten schüttelt nur bedeutsam den Kopf. "Nein, das werdet ihr erst heute Abend sehen." Nun ist auch Inos Interesse auf das neue Thema gelenkt und ich kann mich etwas entspannen. Eigentlich möchte ich ja auch wirklich aufs Fest. Aber alleine? Das wäre einfach nur scheiße ... Mich selbst bemitleidend schaue ich mich in der Cafeteria um. Allerdings bin ich mir zu fein einen Jungen selber zu fragen. Ist das nicht die Aufgabe der Jungs, die Mädchen zu fragen? Vielleicht fragt mich ja doch noch jemand und wenn nicht dann muss ich halt einfach alleine gehen. Es hilft ja nichts ... Und so eine Attraktion zu vermeiden, nur weil man keine Begleitung hat, wäre echt dämlich. Das sehe ich sogar ein ...

(Sicht Sasukes)

Schon die ganze Zeit reden die Jungs nur noch über das Sommerfest. Es hängt mir echt bis zu den Ohren raus. Demnach bin ich auch heilfroh, dass ich jetzt endlich

Schulschluss habe. Obwohl so ganz stimmt das auch nicht, schließlich muss ich jetzt noch beim Aufbauen von grade diesem Sommerfest mit helfen. Diese ganze Sache ist ein einziger Teufelskreis. Ich bin so verdammt froh, wenn dieser Tag endlich vorbei ist. "Hey, Sasuke!" Ich drehe mich nach der Stimme um, jedoch gehört sie nur Karin und ich mache mich daran meinen Weg fort zusetzen. Was die schon wieder will kann ich mir ja denken. Schließlich hat sie mich bereits den gesamten Schultag damit genervt aber irgendwann reichts auch mal. "Heyyyy, Sasukeeee.", wiederholt sie nochmal langezogen, als sie mich eingeholt hat. "Hn?" "Ich habe gehört, das Neji jetzt ja doch eine geheimnisvolle Begleitung gefunden hat. Und wenn ich mich nicht irre, hast du somit keinen Partner mehr, oder?" Ich bleibe stehen und schaue sie kalt an. "Was willst du?" "Nur deine Begleitung für heute Abend sein." Gibt diese Schrulle denn nie auf? "Nein." Mit klimpernden Wimpern schaut sie mich wehleidig an. "Aber warum denn nicht?" "Geht nicht." "G-Geht nicht?!", entsetzt sieht sie mich auf ein Mal an. Habe ich was Falsches gesagt? "Oh mein Gott! Du hast schon eine Begleitung?!" "Was?!", nun schaue ich sie entsetzt an. So habe ich doch gar nicht gemeint. Allerdings ... vielleicht lässt sie mich dann in Ruhe und alle anderen auch. Schnell setze ich wieder meinen gleichgültigen Blick auf und räuspere mich. "Und selbst wenn?" "Ich hatte tatsächlich recht! Wer ist es? Oh mein Gott?! Das muss ich sofort den Anderen erzählen! Wer ist es?" "Musst du nicht wissen." Ich fange wieder an weiter zu laufen, doch plötzlich quickt Karin. Was mich wiederum erneut zum Stehen bringt. Genervt drehe ich mich um. "Was denn?" "I-Ich wusste es.", keucht sie auf. Ich ziehe misstrauisch die Augenbrauen hoch. Ich habe dabei kein gutes Gefühl. "Sie ist es?! Oder? Sie ist es! Oh mein Gott! Also doch." Kann diese Tussi mal Klartext reden? "Du gehst mit ihr! Du gehst mit Sakura hin!" HÄ?! Vor Schreck wäre mir fast die Kinnlade runtergeklappt. "Oh mein Gott! Es ist also doch alles war!" Sie macht auf dem Absatz kehrt und läuft laut fluchend weg. Wie angewurzelt starre ich ihr noch einige Sekunden nach. Was habe ich da grade angerichtet?! Scheiße! ... Ich will eigentlich Karin hinterher und dieses Missverständnis richtig stellen, jedoch ist diese schon über alle Berge. Verdammt! Dann muss ich eben Sakura sofort finden und die Sache irgendwie so klären! ...

Ich versuche so gelassen wie möglich zu den 10. Klässlern zu gelangen, was dann trotzdem in einem eher hektischen Gehschritt endet. Wie konnte ich mir nur so einen Mist einbrocken? Kaum bin ich auf dem Schulhof angekommen, suche ich die Rosahaarige. Kann sie allerdings nirgends finden. Jedoch sehe ich ihren Ranzen bei diesem Jungen Kiba stehen. Sofort laufe ich auf ihn zu und werfe meinen Rucksack neben Sakura ihren. "Hey, nicht so stürmisch Sasuke. Wir haben doch noch genug Zeit um alles-" "Wo ist Haruno, Sakura?", unterbreche ich ihn allerdings gleich. "Oh, äh also deswegen ...", verlegen fängt er sich an am Hinterkopf zu kratzen, nachdem er mich irritiert angeschaut hat. "Ja?", frage ich ungeduldig nach. Ich muss diese Sache so schnell wie möglich mit ihr klären, bevor noch irgendwelche weiteren Missverständnisse entstehen. "Naja, also eigentlich hat mich Lee gebeten-" "Was hat Lee damit zu tun?", schneide ich ihm erneut das Wort ab. Immer wieder dieser Lee! "Nunja, die Beiden sind grade hinter die Sporthalle gegangen. Er meinte das-" Den Rest des Satzes höre ich schon gar nicht mehr, da ich mich bereits auf den Weg dorthin gemacht habe. Was will dieser Mistkerl denn jetzt schon wieder? Hat ihm eine Abfuhr von ihr etwa nicht gereicht? Während ich mich beeile gradezu nicht zu rennen, biege ich bereits um die Ecke der Turnhalle herum. Und erstarre augenblicklich in meiner Bewegung, als ich bemerke auf was das grade hinausläuft. Verdammt! Was jetzt? ...

(Sicht Sakuras)

Ich schließe meine Augen und strecke mich gemütlich in der Nachmittagssonne, nachdem ich meinen Ranzen zu den der 10.Klässler gestellt habe. Warum sich um eine Begleitung auch sorgen machen? Ich bin ein Mädchen. Und wenn mich keiner fragt, werde ich ja wohl genug Stolz besitzen, um alleine dort auftauchen zu können. Ganz einfach! Ich grinse in mich hinein. Nachdem ich auch den den gesamten Vormittag lang nach einer Lösung gesucht habe, habe ich mich entschieden, dass es dieses Problem einfach nicht mehr gibt. Jap, ich habe mir definitiv zu viele Sorgen um so etwas Nebensächliches gemacht. Plötzlich stellt sich ein Schatten vor mich. Gestört mache ich meine Augen auf und kann sofort in das frech grinsende Gesicht von Kiba sehen. "Hey, du bist hier um zu arbeiten und nicht um dich zu sonnen!" Ich strecke ihm die Zunge entgegen und gehe dann ein paar Schritte neben ihm, um so wieder die volle Sonne abzubekommen. "Siehst du denn nicht, dass ich nur meine Energie im Sonnenlicht auftanke, damit ich genug Kraft habe um zu arbeiten?", antworte ich ihm genauso frech. Er schlägt sich gespielt theatralisch gegen die Stirn. "Entschuldige. Wie konnte ich nur die großen Sonnenkräfte und die davon bemitleidenswerte Abhängige Sakura vergessen." Ich muss lachen, ehe ich ihm kumpelhaft gegen den Arm boxe. "Du bist blöd!" "Oj, Sakura?! Du bist ja schon hier." Plötzlich taucht Lee neben uns auf und ich verstumme augenblicklich. Meine gute Stimmung ist dahin. Doch er scheint so gut gelaunt wie immer zu sein und lässt sich rein gar nichts anmerken. "Hey, Lee. Du bist dagegen eher spät dran. Ich dachte du wolltest noch-" "Jap.", lässt Lee Kiba nicht ausreden. "Ähm, dann ist ja gut. Ich gehe schon mal." Kiba winkt mir noch kurz zu, bevor er sich schnell aus dem Staub macht. Warum muss er denn ausgerechnet jetzt gehen?! Ich will nicht mit Lee alleine sein! "Hey, Sakura. Als erstes möchte ich dir sagen das ich dir das von Dienstag nicht übel nehme. Es ging vielleicht wirklich alles etwas zu schnell." Ich schaue erschrocken auf. Dass er so schnell auf das Thema zurück kommen würde hätte ich nicht gedacht. Ich schlucke schwer. Eigentlich will ich mich entschuldigend, nicke dann jedoch nur kurz. "Hey, wirklich alles gut. Aber ich würde trotzdem gerne nochmal mit dir reden und außerdem habe ich ja auch noch deine Schuhe und Socken." "Äh, wie? Wann? Etwa jetzt gleich!?", überfordert schaue ich ihn an. Er antwortet nur mit einem zuversichtlichen Lächeln und nickt mir zu. "Klar geht auch ganz schnell. Aber vielleicht nicht mitten aufm Schulhof, oder? Wie wärs hinter Sporthalle?" "Äh, ja? ", stimme ich ihm einfach zu. Und auch als er sich dann mein Handgelenk schnappt, lasse ich mich ebenfalls einfach mitziehen. Jedoch ist es anders als gestern mit Sasuke. Ich hatte dabei ein Kribbeln und leichte Aufregung verspürt. Heute verspüre ich ebenfalls Aufregung, jedoch ist diese eher von der Angst beeinflusst. Reiß dich zusammen! Ihr klärt das schnell und dann ist diese Sache vergessen. Spreche ich mir selbst Mut zu und gehe daraufhin etwas zuversichtlicher mit ihm mit. Als wir dann jedoch so alleine im kalten Schatten der Turnhalle stehen, fühle ich mich nicht mehr so wohl. Zudem hat seitdem keiner mehr etwas gesagt. Verzweifelt beiße ich mir auf die Lippe, als Lee sich räusperte und zum Sprechen ansetzt. "Hör zu ... Ich wollte mich wegen der Aktion mit dem Kuss am Dienstag entschuldigen. Es war unreif von mir dich einfach so zu überrumpeln. Ich hätte mich nicht von meinen Gefühlen so einfach leiten lassen sollen. Ja und äham ... ich wollte dich hiermit um eine zweite Chance bitten." Erwartungsvoll und nervös mustert er mich. Ich bin sprachlos. Bin ich nicht diejenige die sich entschuldigen müsste? Unsicher schaue ich ihm in die Augen und nicke mit leichter Verzögerung. "Eigentlich tut es mir Leid. Ich war einfach in diesem Moment überfordert und habe deshalb halt äh nunja

halt so gehandelt wie ich eben gehandelt habe. Ich meine, jetzt im Nachhinein weiß ich, dass mein Verhalten kindisch war. Aber in diesem Moment war es für mich die einzige plausible Lösung." Ich merke, wie bereits die leichte Schamesröte meine Wangen erreicht hat, aber ich setze dennoch ein scheifes Lächeln auf. "Also was ich damit meine ist, dass ich dir noch eine Chance geben möchte." Daraufhin erwidert er dieses und deutet eine Verbeugung an. Was mir nur noch mehr Röte ins Gesicht zaubert. Ouh, man. "Ich bin dir wirklich dankbar, dass du mir nochmal die Gelegenheit gibst dich besser kennenzulernen." Lee ist auf keinen Fall ein böser Mensch. Er hatte es wahrscheinlich wirklich nur überstürzt. Ich gebe mir einen Ruck und grinse ihm nun verlegen entgegen. "Und da wir ja grade schon dabei sind. Wollte ich wenn man es so will gleich meine Chance nutzen und würde es jedoch auch als Wiedergutmachung ansehen. Unswar ähähm ... wollte ich dich fragen, ob wir gemeinsam zum Sommerfest heute Abend gehen wollen." Mein Herz droht auszusetzen, schlägt dann jedoch vor Freude schneller. Oh mein Gott! Es hat mich wirklich jemand gefragt. Augenblicklich breitet sich ein riesiges Grinsen auf meinem Gesicht aus. Ich meine ich wäre zwar gerne mit Sasuke hingegangen, aber ich wollte ihn ja nicht fragen. Also: selber Schuld. Und wenn ich es mir recht überlege, werde ich wahrscheinlich mit Lee auch wirklich ausgelassen tanzen können. Und wir können ja ich einfach nur als Freunde hingehen. Jap! "Also?", angespannt wartet Lee immer noch auf meine Antwort. Ich gehe einen Schritt auf ihn zu und- "Nein, das geht nicht! Sie hat bereits mich als Begleitung zum Sommerfest!", dringt plötzlich Sasuke's tiefe und feste Stimme in mein Bewusstsein und ich kann sehen wie aus Lees Gesicht jegliche Farbe weicht. Er scheint sich genauso zu fragen, was Sasuke auf ein Mal hier macht, da er mich verwirr- WARTE?! WAS? Erst jetzt realisiere ich was Sasuke da von sich gegeben hat. Überrascht drehe ich mich zu Sasuke um und sehe ihn provozierend gelassen uns beobachten. Während mein Puls in die Höhe schnellte und mir heiß im Gesicht wird, steht mein Mund sperrangelweit offen. Hat er grade wirklich gesagt, dass wir zusammen aufs Fest gehen?! ...